

Mit Kompetenz motiviert in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt

Wir, die Kompetenzzentrum AMVG gGmbH, sind ein kompetenter und zukunftsorientierter privatwirtschaftlicher Dienstleistungsbetrieb für persönliche und berufliche Bildung. Die Erhöhung der individuellen, sozialen und beruflichen Kompetenz unserer Kunden steht bei uns im Mittelpunkt. Die von uns entwickelten und organisierten Bildungsangebote richten sich immer auf die Verbesserung der Beschäftigungschancen unserer Kunden aus. Wir orientieren uns an den sich verändernden Erfordernissen des Arbeitsmarktes bzw. des Bildungswesens.

Unsere Angebote

Unser Leistungsangebot umfasst die individuelle Beratung, die Durchführung von Weiterbildungsangeboten im Bereich der Erwachsenenbildung und die Vermittlung. Sozialpädagogische Betreuung, berufliche und gesundheitliche Orientierung, Motivation und Aktivierung fließen in unsere Arbeit ein.

Kompetenzzentrum AMVG gGmbH
Schwartzkopffstr. 9 Haus 24
15745 Wildau



Geschäftsführer
Birgit Böhm · Carsten Waschke · Robert Senkpiel

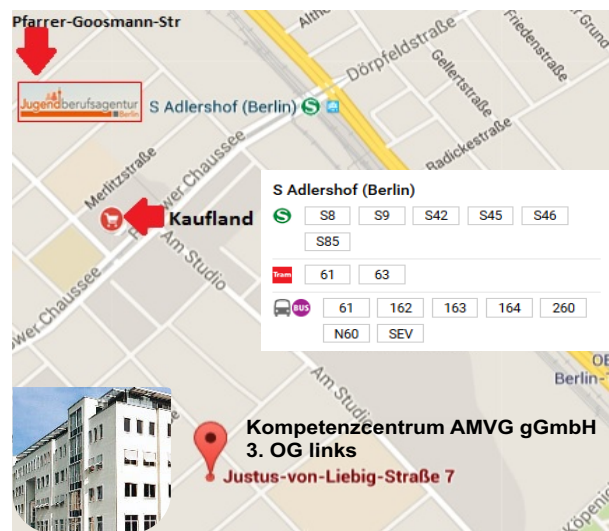
Telefon 03375 529146-0 Telefax 03375 529146-9
Email: info@kc-amvg.de www.kc-amvg.de

Lehrgangsorte

Kompetenzzentrum AMVG gGmbH
Schwartzkopffstr. 9 Haus 24 15745 Wildau
Telefon: 03375 5291460



Kompetenzzentrum AMVG gGmbH
Justus-von-Liebig-Str. 7 3. OG 12489 Berlin
Telefon: 030 76889710



Kompetenzzentrum AMVG gGmbH
Aktivieren · Motivieren · Vermitteln · Gesundheit

Basisqualifikation Pflegehelfer/-in und/oder Weiterbildung zum/zur Betreuungsassistent/-in gemäß § 53c SGB XI



Maßnahme zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach § 81 SGB III

in Berlin und Wildau

für Arbeitsuchende
unter und über 25 Jahren
mit/ohne Migrationshintergrund.

Basisqualifikation Pflegehelfer/-in

Bei der Basisqualifikation Pflegehelfer/-in werden in 200 Unterrichtseinheiten die Teilnehmer zur verantwortungsvollen und fachgerechten Ausführung von einfachen sozialpflegerischen Tätigkeiten in stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen bzw. Diensten befähigt. Diese Qualifikation



ermöglicht den Teilnehmern die theoretischen und praktischen Grundlagen und Fertigkeiten zu erlernen, um pflegebedürftige Menschen ambulant und stationär versorgen zu können. Sie können in Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, bei Pflegedienstleistern, aber auch in privaten Haushalten eine berufliche Perspektive finden. Sie versorgen z. B. alte, pflegebedürftige und/oder behinderte Menschen in ihrer eigenen Häuslichkeit bzw. arbeiten in Stations- und Pflegeeinrichtungen und stellen die pflegerische Versorgung sicher.

Teilnahmedauer

- 7 Wochen (inkl. 2 Wochen Praktikum)

Teilnahmevoraussetzungen

- Körperliche und geistige Stabilität
- eine positive Haltung gegenüber kranken, behinderten und alten Menschen
- polizeiliches Führungszeugnis
- Unterweisung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Betreuungsassistent/-in gemäß § 53c SGB XI

Das Projekt "Betreuungsassistent" sieht in 168 Unterrichtseinheiten den Erwerb beruflicher Kenntnisse zur Ausübung einer Tätigkeit als zusätzliche Betreuungskraft in vollstationären Pflegeeinrichtungen für Pflegebedürftige, die aufgrund ihrer Biographie dauerhaft erheblich in ihrer Alltagskompetenz eingeschränkt sind, im Mittelpunkt. Die Pflegebedürftigen sollen bei ihren alltäglichen Aktivitäten unterstützt und ihre Lebensqualität erhöht werden. Diese Richtlinien nach § 53c SGB XI regeln die Aufgaben und Qualifikationen von zusätzlich in stationären Pflegeeinrichtungen einzusetzenden Betreuungskräften im Rahmen der §§ 43b, 84 Abs. 8 und 85 Abs. 8 SGB XI, damit diese in enger Kooperation und fachlicher Absprache mit den Pflegekräften und den Pflegeteams die Betreuungs- und Lebensqualität von Pflegebedürftigen in stationären Pflegeeinrichtungen verbessern.



Teilnahmedauer

- 6 Wochen (inkl. 2 Wochen Praktikum)

Teilnahmevoraussetzungen

- Orientierungspraktikum (40h) für den Bereich „Weiterbildung zum/zur Betreuungsassistent/-in nach § 53c SGB XI“
- Die Voraussetzung des 40h-Orientierungspraktikums wird durch das 80h-Praktikum der „Basisqualifikation Pflegehelfer/-in“ erfüllt.

Des Weiteren bieten diese Weiterbildungsmaßnahmen die Möglichkeit Eignungen/Neigungen der Teilnehmer/-innen im Pflegebereich festzustellen, um Anschlussqualifizierungen in Form von spezialisierten Weiterbildungen und/oder Umschulungen (z. B. examinierte Altenpfleger/-in) in Betracht zu ziehen oder weitere Alternativen und Perspektiven zu erkennen.

Dazu erhält jeder Teilnehmer/-in eine detaillierte Abschlussbeurteilung, die Auskunft über die Eignung und Neigung des jeweiligen Teilnehmers bezüglich einer Beschäftigung im Pflegebereich gibt und die auch Empfehlungen zur weiteren Strategieplanung des Teilnehmers ausspricht.

„Wer neu anfangen will, soll es sofort tun, denn eine überwundene Schwierigkeit vermeidet hundert neue.“
-Konfuzius-

Wie können Sie teilnehmen?

Sprechen Sie mit uns, Ihrem Arbeitsvermittler bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter oder ihrem neuen Arbeitgeber.

Start

- auf Anfrage

Kernzeit

- Mo – Fr von 08:00 – 14:45 Uhr einschließlich 75 Minuten Pause

Verantwortlicher und Ansprechpartner

- Name: Robert Senkpiel
- Tel: 030 76889710 oder 03375 5291460
- Fax: 03375 5291469
- Email: info@kc-amvg.de